

An den
Vorsitzenden des
Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität
Herrn Dr. Thomas Griese
- im Hause -

Aachen, 17.11.2022

Ausbau der Bioenergienutzung

**hier: Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität am
01.03.2023, sowie die darauffolgenden Sitzungen des Städteregionsausschusses und
des Städteregionstages.**

Sehr geehrter Herr Dr. Griese,

hiermit bitten wir höflich den Punkt „Ausbau der Bioenergienutzung“ auf die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität am 22.03.2023, sowie die darauffolgenden Sitzungen des Städteregionsausschusses und des Städteregionstages zu setzen.

Ferner stellen wir zu diesem Punkt folgenden **Beschlussvorschlag** zur Abstimmung:

1. Der Städteregionstag begrüßt die Entscheidungen des ZEW, der dieser in seiner öffentlichen Zweckverbandsversammlung am 27.10.2022 zum Ausbau der Bioenergienutzung aus Bioabfällen getroffen hat, und zwar

- im Wirtschaftsplan 2023 Mittel für die Planung der Erweiterung der Bioabfallvergärungsanlage in Würselen einzustellen,
- das Potenzial zusätzlicher Bioabfälle für weitere Bioabfallvergärungskapazitäten im Südraum der Städteregion zu nutzen und
- die Entgeltstruktur so umzugestalten, dass wirksame Anreize gesetzt werden, damit Bioabfälle nicht mehr über die Restmülltonne entsorgt, sondern getrennt erfasst und energetisch genutzt werden.

2. Der Städteregionstag bittet den ZEW, alle Möglichkeiten zu nutzen, das große bisher ungenutzte Bioabfallpotenzial zu erfassen und energetisch zu nutzen und dazu eine weitere Bioabfallvergärungsanlage im Südraum der Städteregion in die Planung zu nehmen. Dazu soll die verstärkte Kooperation mit dem Landkreis Euskirchen, der ab 2023 Mitglied des ZEW ist, angestrebt werden.

Begründung:

Ein erheblicher Teil des Bioabfalls wird immer noch über die Restmülltonne entsorgt. Nach einer bundesweiten Untersuchung des Umweltbundesamtes sind 39% des Inhaltes der Restmülltonnen tatsächlich Bioabfall.

Dieser wird in Müllverbrennungsanlagen unter hohem Energieeinsatz (Erdgas) verbrannt, statt energetisch zur Biogaserzeugung genutzt zu werden.

Die bundesweite Biogaserzeugung auf Basis von Bioabfällen ließe sich nach überschlägigen Berechnungen auf 10 Milliarden Kilowattstunden jährlich in etwa verdoppeln. Derzeit werden bundesweit rund 60 Mrd. Kilowattstunden importiertes Erdgas für die Stromerzeugung eingesetzt, das heißt allein mit einer konsequenten Nutzung von Bioabfällen könnten die Erdgasimporte für die Stromproduktion um annähernd 17 Prozent gesenkt und russisches Erdgas ersetzt werden.

Nach der Abfallbilanz des ZEW ist auch in der Städteregion Aachen die getrennte Erfassung und energetische Nutzung des Bioabfalls noch unzureichend, denn nur rd. 14% der erfassten Gesamtmüllmenge werden als Bioabfall erfasst und verwertet. Demgegenüber erreichen die in NRW am besten aufgestellten Landkreise Anteile von 35%.

Deshalb ist zu begrüßen, dass Planungen für eine Erweiterung der vorhandenen Bioabfallvergärungsanlage in Würselen aufgenommen und die Perspektive für eine weitere Bioabfallvergärungsanlage im Südraum der Städteregion verfolgt wird. Dabei ist die Kooperation mit dem Landkreis Euskirchen als neuem ZEW- Mitglied wichtig.

Mit der neuen Entgeltstruktur wird ein wichtiger finanzieller Anreiz dafür gesetzt, dass Bioabfall als wertvoller Energierohstoff getrennt gesammelt, und nicht mehr teuer verbrannt wird.

Die CDU- und GRÜNE-Fraktion ermächtigt die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Thönnissen
Fraktionsvorsitzende

gez. Werner Krickel & Gisela Nacken
Fraktionsvorsitzende

begl. 
Volker Wiegand-Majewsky

Verteiler:

- SPD-Fraktion
- FDP-Fraktion
- LINKE-Fraktion
- UPP-Fraktion
- AFD-Fraktion

- Herrn Städteregionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)
- Frau Nolte (Dez. II)
- Herrn Dr. Ziemons (Dez. III)
- Frau Lo Cicero-Marenberg (Dez. IV)
- Herrn Terodde (Dez. V)
- Herrn Jansen (Dez. VI)

- Pressestelle (S 13)
- Herrn Leyendecker (A 10.1)
- Herrn Wimmers (A 10.1)
- Frau Juchem (A 10.1)
- Frau Schilling (A 70)
- Frau Drossart (A 70)
- Frau Thiel (S 64)

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653
E-Mail: cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655
E-Mail: gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de